



TÄSCHER GUGGER

- Vorwort des Präsidenten | **Seite 2**
- Einführung eines Mittagstisches | **Seite 2**
- Informationen zum Schulbeginn | **Seite 3**
- Wander- und Bikerwege | **Seite 4**
- Zivilschutzarbeiten auf dem Gemeindegebiet | **Seite 5**
- Spannende Einblicke - Martin Mooser | **Seite 6**
- Erfolgreiche Täscherinnen und Täscher | **Seite 6**
- KW Täschbach | **Seite 7**
- Portugal - Es gibt tausend Gründe für einen Besuch! | **Seite 8**
- Projekt Primokiz 2 | **Seite 9**
- Der Täscher Gugger in der grossen, weiten Welt! | **Seite 10**
- Täschalp Käse | **Seite 10**
- Texaid | **Seite 11**
- Kurt Zuber - Interview | **Seite 12**

Liebe Täscherin und lieber Täscher

In der Journalistenbranche gilt üblicherweise: Sommerzeit = saure Gurken-Zeit! Damit ist die Zeit gemeint, in der die Journalisten oft Mühe haben, Ihre Publikationen mit sinnvollem Inhalt zu füllen, da sehr viele Unternehmungen und Organisationen wegen den Sommerferien, wenn überhaupt, nur noch sehr reduziert arbeiten und es rundum den Anschein macht, dass allgemein „nichts läuft“.

Saure Gurken-Zeit im Täscher Gugger? Weit gefehlt! Ich freue mich, Euch wieder eine Ausgabe, vollgepackt mit hoffentlich interessanten und auch unterhaltsamen Informationen, präsentieren zu können. Am Inhalt des vorliegenden Täscher Gugger's ist klar ersichtlich, dass auf der Gemeinde und in den Gemeinde-nahen Organisationen wie z.B. in der Schule auch im Sommer alles andere als

Stillstand herrscht.

Schliesslich gilt, sowohl im öffentlichen, wie auch bei jedem einzelnen im privaten Bereich, dass das Leben ähnlich wie Radfahren ist: Man muss ständig in Bewegung bleiben um das Gleichgewicht halten zu können!

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen einen wunderschönen und bewegten Sommer.

Einführung eines Mittagstisches auf Beginn des Schuljahres 2019/2020

Einführung eines Mittagstisches

Die Umfrage zum Mittagstisch hat gezeigt, dass ein Bedürfnis für einen betreuten Mittagstisch in der Gemeinde gegeben ist. Aufgrund dieser Rückmeldungen hat sich die Gemeinde an die Ausarbeitung eines Konzeptes gemacht:

Das Mittagessen wird vom Hotel Täscherhof gekocht und ins Haus Täschhorn geliefert. Dort werden die Kinder im Hotelsaal verpflegt. Die Betreuungspersonen holen die Kinder ab und organisieren das Mittagessen unter Einbezug der Kinder. Nach dem Essen werden die Kinder von den Betreuungspersonen entweder zum Bahnhof für den Nachmittagsunterricht in Randa oder zum Schulhaus in Täsch begleitet und bis zum Unterrichtsbeginn beaufsichtigt.

Der Mittagstisch findet während der Schulzeit jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag statt und wird im ersten Betriebsjahr auf 24 Kinder begrenzt.

Die Kosten für die Eltern belaufen sich auf CHF 14.– pro Tag. (Das Angebot des Mittagstisches zum Preis von CHF 14.– pro Tag und Kind für Essen und Betreuung ist nur dank der grosszügigen Mitfinanzierung von Gemeinde und Kanton möglich.)

Die Anmeldung kann entweder fix für die einzelnen Wochentage oder flexibel je nach Arbeitsplan gemacht werden. Hierfür erhält jedes Kind per Post einen Zugangscode, unter welchem man sich auf der Website der Gemeinde einfach und schnell anmelden kann. Eine Erläuterung des Anmeldeprozesses befindet sich ebenfalls auf der Website der Gemeinde.

Das Angebot steht auch Kindern aus Randa offen.

WICHTIG: Wir suchen Betreuungspersonen für den Mittagstisch!

Bei einer Teilnahme von 13 – 24 Kindern werden die Kinder von jeweils 2 Betreuungspersonen beim Mittagessen, bis zum Beginn des Nachmittags-Unterrichts, beaufsichtigt. Die Gemeinde sucht Personen, die täglich (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während der Schulzeit) oder an einzelnen Wochentagen diese Betreuungsarbeit auf Stundenlohn-Basis übernehmen (die Betreuungspersonen essen gratis mit. Fall ein, oder mehrere, eigene(s) Kind(er) am Mittagstisch teilnehmen, bezahlen diese nur CHF 9.– für die Mahlzeit, der Beitrag von CHF 5.– für die Betreuung wird nicht verrechnet).

Interessierte Personen sind gebeten, sich auf der Gemeindekanzlei bei Mireille Fux zu melden.
027 966 46 65 oder mireille.fux@taesch.ch

Informationen zum Schulbeginn

Der Unterricht beginnt am Montag, den 19. August 2019 um 09:15h in Täsch, um 09:05 in Randa und im Kindergarten gemäss Einladungsbrief.

Klassenverteilung

Klasse	Lehrpersonen	Schulort
1H/2H 1	Alisha Willisch/ Andrea Zengaffinen	Täsch
1H/2H 2	Denise Andenmatten	Täsch
3H	Renate Kuster/ Manuela Amstutz	Täsch
4H	Erna Jossen/ Sara Abgottspon	Täsch
5H	Claudia Gruber/ Daniela Brigger	Randa
6H	Patricia Fux	Täsch
7H	René Gertschen	Randa
8H	Melanie Karlen	Täsch

Mutationen im Lehrkörper

Austritte	Eintritte
Berthy Julen (1H/2H)	Daniela Brigger (5H)
Fabiola Regotz (5H)	Laurene Heldner (PSH)
Albina Ruffiner (TTG)	Manuela Amstutz (3H)
Katrin Trompeter(PSH)	Ivo Schuler (TTG)
Madlen Steffen (Religion)	
Marlies Oggier (VSU)	
Eliane Schuler (Schulassistentz)	

Schulkommission

Schulregion Täsch/Randa

- Mario Fuchs, Schulpräsident, Gemeindepräsident
- Paul Summermatter, Schulpräsident, Gemeinderat
- Tanja Fux, Schulleitung
- Pfarrer Dolphy Veigas
- Eva Jenni Regine Willisch
- Fabienne Biffiger
- Leandra Fux
- Lehrervertretung Täsch und Randa

Dienstjubiläum

- Renate Kuster 25 Jahre
- René Gertschen 30 Jahre

Reinigung und Unterhalt der Wanderwege

Wander- und Bikewege

Wie jedes Jahr sind die Reinigung und der Unterhalt der Wanderwege eine grosse Aufgabe und Herausforderung. Das gesamte Streckennetz wird von den Winterspuren gesäubert, beschädigte Stellen geflickt und ausgebessert. Lawinen, Steinschläge und Murgänge hinterlassen teilweise grosse Schäden. Nur die fleissigen Arbeiter, welche mit dem Unterhalt betraut sind, wissen um die stetigen Veränderungen in der Natur. Diesen Frühling wurden einige Stellen entschärft und die Qualität für die Zukunft massgeblich verbessert. Der Aufwand lohnt sich, dies zeigen die steigenden Gästezahlen und positiven Rückmeldungen. Ein grosses Dankeschön an die Wanderwegpfleger!

KT

vorher



nachher

„Save the date“

- 28.07.19: Täschalplauf und Äplerfest
- 01.08.19: 1. Augustfeier
- 10./11.08.19: Folklorefestival Zermatt
- 11.08.19: Yoga und DJ am Schalisee
- 19.08.19: Schulbeginn
- 31.08.19: Season End Party am Schalisee
- 07.09.19: Alpabzug
- 20.10.19: Abstimmungswochenende / Nationalratswahlen



Zivilschutzarbeit auf dem Gemeindegebiet

Am Montag, 29. April trafen sich die Mitglieder der Zivilschutzorganisation Visp zum alljährlichen WK in St. Niklaus.

Nach dem Appell verschoben sich die einzelnen Teams bereits an den Arbeitsort.

Auftrag

- Durchgang Fussgänger erstellen (muss im Herbst entfernt werden können)
- Schranke erstellen aus Holz ca. 1.50 m lang
- Schranke erstellen aus Holz ca. 2.50 m lang
- Schranke erstellen aus Holz ca. 3.0 m lange
- 50 Meter Holzzaun erstellen

Das Einsatzteam auf der Täschalp unter Gruppenführer: Truffer Patrick



Der Bau einer naturnah gebauten Schranke nach Vollendung.

Der verbesserte Zaun mit einer weiteren Durchgangsschranke alles aus einheimischem Holz.

Verbesserung der Abschrankung auf der Täschalpstrasse mit der Integration von einer Kuhsperr.

Fazit:

Der Zivilschutz Wiederholungskurs im Nikolaital 2019 war ein voller Erfolg. Die Gemeinde Täschalp könnte von der Tatkraft und dem Können des Zivilschutzes profitieren, und ist mit den geleisteten Arbeiten sehr zufrieden. Ein herzliches Dankeschön an die Arbeiter und die Organisatoren von Seiten der Gemeinde Täschalp.

DZ

ARA

Spannende Einblicke in die Arbeit unseres Klärwärters Martin Mooser

Anlässlich des Tages der offenen Tür vom ARA Zweckverband Randa-Täsch wurde die interessierte Bevölkerung über diverse interessante, überraschende, aber auch nachdenklich stimmende, Tatsachen informiert.

So beispielsweise, dass gewisse Leute in unserer entwickelten Region, in der intelligente Entsorgung und Recycling ein Selbstverständnis sein sollten, nach wie vor Abfälle oder sogar Chemikalien/Farben via Kanalisation, bzw. Toilette entsorgen.

Oder dass wegen eines tropfenden Wasserhahns pro Jahr bis zu 90 Badewannen Wasser unnötig verbraucht werden.

Interessant auch die Information, dass Feuchttücher nicht in der Toilette entsorgt werden sollten, da sie sich im Wasser nicht zersetzen und dadurch diverse Anlagen einer Kläranlage (z.B. Pumpen) beschädigt werden.

Ein grosser Dank an den ARA Zweckverband, und insbesondere an Martin Mooser und seine Familie, für diese lehrreichen Einblicke und das tolle Apéro.

KT (Quelle: www.randa.ch)



Erfolgreiche Täscherinnen und Täscher

Der Täscher Bergführer und Musiker Henry Willi gibt am 23. Mai 2019 auf dem Mount Everest, dem höchsten Punkt der Welt, ein Ständchen auf seinem Örgeli zum besten! Als Vorbereitung für den Mount Everest bestieg Henri Willi im Frühjahr mit dem Aconcagua im südamerikanischen Argentinien bereits den höchsten Berg der südlichen Hemisphäre.

Hinweis: Unter der Rubrik „erfolgreiche Täscherinnen und Täscher“, wird jeweils ein Bild einer Einzelperson oder einer Gruppe aus Täsch veröffentlicht, welche irgendwo auf der Welt, seit Erscheinen des vorangegangenen „Täscher Guggler“, einen Erfolg feiern konnte. Das kann ein Erfolg aus den Sparten Sport, Kultur, Beruf, usw. sein. Bitte senden Sie uns Ihre Bilder mit einem kurzen Text (wer, wann, wo, was, usw.). In jedem „Täscher Guggler“ wird nur ein Bild veröffentlicht. Bei mehreren Einsendungen entscheidet die Redaktion.



MF

Die Wasserfassung

KW Täschbach

Die Wasserfassung des Kraftwerks liegt am Täschbach oberhalb des Weilers Eggenstadel auf einer Höhe von rund 1959 m.ü.M. Das aus dem Täschbach stammende Wasser wird nach der Fassungsanlage über eine Hangleitung in das Wasserschloss geleitet. Anschliessend wird es durch die Druckleitung der Zentrale des Kraftwerks auf 1'472 m.ü.M. zugeführt und hier in elektrische Energie umgewandelt. Mit einer installierten Leistung von 1.6MW produziert das Kraftwerk pro Jahr rund 8.9 GWh (Gigawattstunden) elektrische Energie. (Vergleich Verbrauch Gemeinde Täsch ca. 5.3 GWh pro Jahr)



Sanierungsarbeiten entlang der Hang-Druckleitung

Die sogenannte Hang- und Druckleitung wurde komplett unterirdisch verlegt, so dass von der gesamten Anlage des Kraftwerks nur die Fassungsanlage, Teile des Wasserschloss und natürlich das Zentralengebäude am östlichen Dorfanfang einsehbar sind.

Aufgrund des bautechnisch anspruchsvollen Geländes waren im oberen Bereich der Leitung umfangreiche Kunstbauten erforderlich. Grösstenteils wurden diese durch Holzkästen ausgeführt.

Nach über 30 Jahren dem Wind und Wetter ausgesetzt, sind die Holzkästen verwittert und marode geworden. Eine Sanierung der Kunstbauten zur Stabilisation des Geländes und zum Schutz der Kraftwerksleitungen drängt sich daher auf. Dazu wird in den kommenden Monaten begonnen, die maroden Holzkästen im Bereich zwischen den Gebäuden beim Weiler Eggenstadel und dem Wasserschloss zu entfernen, und durch langlebige Stützelemente des Typs TerraMur zu ersetzen. Die Arbeiten werden voraussichtlich den ganzen Sommer über andauern.

Die KW Täschbach AG ist ein Partnerwerk mit Beteiligungen der Munizipalgemeinde Täsch (25%), Bürgergemeinde Täsch (26%), Elektrizitätswerk Zermatt AG (30%), Munizipalgemeinde Randa (9%) und der FMV (10%).

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird vor Elektrizitätswerk Zermatt AG sichergestellt.

AI

Herausgeber

Einwohnergemeinde Täsch

Artikel

MF Mario Fuchs
KT Klaus Tscherrig
AI Amédée Imboden
CK Christian Kohler
IG Ivan Grand
VW Verwaltung
EJ Eva Jenni
DZ Diego Zenklusen

Der Tarif für Ihr Inserat

Inserate für 1 Ausgabe

1 Feld	3 cm x 7 cm	Fr. 50.00
2 Felder	3 cm x 14 cm	Fr. 90.00
3 Felder	3 cm x 21 cm	Fr. 130.00

Inserate Jahrespauschale (4 Ausgaben)

1 Feld	3 cm x 7 cm	Fr. 180.00
2 Felder	3 cm x 14 cm	Fr. 240.00
3 Felder	3 cm x 21 cm	Fr. 350.00

Möchten Sie mit einem Inserat alle Einwohner der Gemeinde Täsch erreichen und für sich werben? Der Newsletter wird in über

400 Haushalten gelesen – vierteljährlich!

Der Newsletter erscheint am letzten Freitag der Monate Januar, April, Juli und Oktober – Redaktionsschluss ist jeweils der zweite Freitag des Monats.

Sind Sie interessiert? Für weitere Auskünfte und die Buchung des Inserats wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei.

Weitere Formate sind auf Anfrage möglich.

Lust Portugal zu besuchen?

Es gibt tausend Gründe für einen Besuch!

Portugal ist ein kleines aber feines Land! Es gibt viele Dinge in Portugal zu sehen und kennen zu lernen. Das Land bietet viel an Kultur (Denkmäler, Museen, Schlösser und Städte), die abwechslungsreiche Natur begeistert (Berge, Strände, Flüsse und Inseln), leckere gastronomische Köstlichkeiten (Hauptgerichte, Süssigkeiten, Weine) lassen die Gaumen der Besucher verwöhnen und das angenehme Klima lässt die Herzen höher schlagen. Je nach Jahreszeit zelebriert ganz Portugal verschiedene religiöse Feste.

Vor allem der Monat Juni steht für diese Feierlichkeiten, die in den verschiedensten portugiesischen Städten organisiert werden. Die drei populärsten Volksheligen sind: Santo António, São Pedro e São João. Die grössten und traditionellsten Festivals zur Feier dieser Volksheligen werden vorwiegend in Lissabon und Porto durchgeführt. Jede kleinere Stadt verherrlicht jedoch die Volksheligen in ihrem Rahmen.

Mehr als 75% des architektonischen Erbgutes in Portugal basiert auf religiösem Hintergrund. Kirchen, Kapellen, Basilikas und Heiligtümer sind von Nord bis Süd verteilt. Im nördlichen Teil von Portugal gibt es zum Beispiel folgende zu besichtigen: Santuário de São Bento da Porta Aberto in Gerês, Santuário do Bom Jesus und Santuário de Nossa Senhora do Sameiro in Braga. Im Zentrum von Portu-

gal sind es Mosteiro de Santa Maria da Vitória in Batalha und Santuário de Fátima in Fátima, die ein Gast gesehen haben muss. In der Region Lissabon sollte der Besucher unbedingt zur Mosteiro dos Jerónimos. Santuário de Fátima ist wohl das bekannteste Heiligtum in Portugal und zieht jedes Jahr Millionen von Menschen aus der ganzen Welt für einen Besuch an. Selbst 4 Päpste haben die Stätte von Fátima besucht.

Portugal tem milhões de motivos para uma visita!

Portugal é um país pequeno em tamanho, mas riquíssimo no que oferece aos seus habitantes e turistas. Tem uma vasta cultura, uma natureza exuberante, deliciosa gastronomia, bom clima e variados edifícios e comemorações religiosas.

Em junho celebram-se os 3 santos portugueses mais importantes: Santo António, São Pedro e São João e há arraiais um pouco por todo o país. Lisboa e Porto estão em festa o mês inteiro, mas noutras cidades também se festejam estes 3 santos tão queridos dos portugueses.

É interessante saber-se que mais de 75% do património arquitetónico português é de origem religiosa e há centenas de igrejas, capelas e basílicas muito interessantes para se visitar. Algumas das mais importantes

localizam-se em Braga, na região centro (Batalha e Fátima) e em Lisboa.

O Santuário de Fátima é mundialmente conhecido e tem milhões de visitantes todos os anos. Inclusive, já recebeu a visita de 4 Papas.

Täsch

4½-Zimmer-Dachwohnung an zentraler Lage



145 m² Bruttogeschoss-Fläche, inkl. Parkplatz in der Tiefgarage, 2 Gehminuten vom Bahnhof Täsch, grosser Süd-Balkon mit schöner Aussicht, Zweitwohnung
Kaufpreis: CHF 990'000.-

Mario Fuchs
+41 27 967 08 30
mario.fuchs@remax.ch

RE/MAX
Immobilien - Zermatt

Täsch

Gemütliche 3½-Zimmer-Wohnung im Monte-Rosa-Komplex



72 m² Bruttogeschoss-Fläche, inkl. Autoeinstellplatz, 10 Gehminuten vom Bahnhof Täsch, Süd-Balkon mit schöner Aussicht, Zweitwohnung
Kaufpreis: CHF 275'000.-

Mario Fuchs
+41 27 9670830
mario.fuchs@remax.ch

RE/MAX
Immobilien - Zermatt

Die App für informierte Eltern

Projekt Primokiz 2

Wo stehen wir?

Die Gemeinden Zermatt, Täsch und Randa nehmen im Rahmen der regionalen Bildungsstrategie am Programm Primokiz2 der Jacobs Foundation teil. Mit Massnahmen im Bereich der Frühen Kindheit möchten die drei Gemeinden allen Kindern einen möglichst optimalen Start in die Schulzeit ermöglichen. Dabei geht es bei Primokiz2 in unserer Region insbesondere um die Bereiche Begegnung, Bildung und Spiel. 2018 wurde eine umfassende Situationsanalyse erstellt und Handlungsempfehlungen formuliert. Ausgehend von diesen Handlungsempfehlungen wurden Massnahmen geplant, die ab 2019 umgesetzt werden.

Start Elternapp „parentu“ ab Ende Juli 2019

Aus der Situationsanalyse geht die Empfehlung hervor, Informationen zu den Angeboten der Frühen Kindheit in digitaler Form und in mehreren Sprachen zur Verfügung zu stellen. Zur Umsetzung wird nun in einer Testphase die Eltern-App parentu für die Region Randa, Täsch und Zermatt lanciert. Die Eltern-App bietet die Möglichkeit, die Eltern mittels Push-Nachrichten über Anlässe und Angebote zu informieren. Neben lokalen Informationen bietet sie passend zum Alter und der Entwicklungsphase auch Inhalte zu Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen. Die App richtet sich an Eltern von Kindern zwischen 0 und 16 Jahren und funktioniert in 12 Sprachen. Somit können Familien mit Migrationshintergrund besser erreicht werden. Ergänzend zu den Informationen für Eltern kann die App von Organisationen und Gemeinden

für die individuelle Kommunikation zu Veranstaltungen und News genutzt werden. Ebenso können Links zu regionalen Beratungsangeboten eingefügt werden. Die Inhalte werden von anerkannten Fachorganisationen übernommen und umfassen jeweils ein Thema (z.B. Bewegung), welches mit kurzen Texten, Bildern, Videos und Audiofiles vermittelt wird. Die Inhalte sind daher auch für Menschen mit wenig Lesekompetenzen verständlich. Der Versandradius für regionale Informationen wird über die Postleitzahl, das Quartier, eine Region oder den Schulkreis definiert. parentu ist kostenlos nutzbar, frei verfügbar und ohne Werbung. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.parentu.ch. Die App kann über den App-Store oder Google Play auf Smartphones oder Tablets geladen werden.



Gugger -Verteiler

Der Täscher Gugger in der grossen, weiten Welt!

Seit Einführung des Täscher Gugger's als Informationsmedium für die einheimische Bevölkerung wird jede Ausgabe gratis an alle Haushalte innerhalb der Gemeinde Täsch verteilt. Zusätzlich werden die Nachbargemeinden Zermatt und Randa, sowie Zermatt Tourismus zur Information und zum Auflegen mit einer Anzahl Kopien versorgt.

Der Täscher Gugger wird jeweils einige Tage nach dem Erscheinungsdatum auch auf der Internetseite der Gemeinde aufgeschaltet (www.gemeinde-taesch.ch/newsletter_taescher_gugger.html). Dort sind auch alle vergangenen Ausgaben weiterhin abrufbar.

Sicher gibt es eine Anzahl Täscherinnen oder Täscher, die nicht mehr in der Heimat wohnen, die aber die jeweils aktuellen Neuigkeiten aus dem Dorf nicht nur digital lesen können, sondern auch in Papierform in den Händen halten möchten. Für alle diese bietet die Gemeinde ab sofort den Versand des Täscher Gugger's an jede beliebige Adresse in der grossen, weiten Welt an. Für diese Dienstleistung verrechnet die Gemeinde die Portokosten für das jeweilige Land plus CHF 20.– pro Jahr (für 4 Ausgaben) für Verpackung und Verarbeitung. Dieses Angebot eignet sich übrigens auch bestens als Geschenk für in der Ferne wohnende Freunde oder Verwandte.

Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, teilen Sie uns bitte folgende Angaben schriftlich oder per E-Mail (kanzlei@taesch.ch) mit: vollständige Empfängeradresse und ggf. vollständige Rechnungsadresse. Ab sofort und bis auf Widerruf wird die Gemeindeverwaltung alle Ausgaben des Täscher Gugger's an die angegebene Empfängeradresse versenden. Die Rechnung wird einmal pro Jahr an die angegebene Rechnungsadresse gestellt.

MF

Täschalp Käse

Beim ersten Alpkäse- und Bergprodukte Markt vom letzten Oktober in Visp, hat der Käse von der Täschalp in der Kategorie „Halbhart“ den 1. Preis gewonnen.

Dem Käser Arthur Wimanski und seinem Team gratulieren wir herzlich zu dieser Auszeichnung. Die feinen Kräuter von der Täschalp und die Arbeit aller Beteiligten vom Senntum haben zu diesem Erfolg beigetragen. Die stetig steigenden Besucherzahlen vom Alpaufzug, Älplerfest, Täschalplauf und vom Alpabzug sind auch den vielen motivierten Helfern zu verdanken!

Zusammen wird hier viel für die Landwirtschaft und den Tourismus geleistet und die Tradition kann erhalten werden. Die Alpstallung wird in diesem Sommer 100 Jahre alt.

Das Alppersonal konnte bereits die neu renovierte Unterkunft beziehen. Sie waren sehr erfreut über die Zweierzimmer und die Toilette im Alphitti. Die Arbeiten für die neue Küche, den Vorrats/Umkleideraum, ein Zimmer für den Senn und das Personal WC/Dusche kommen planmässig voran. Die Abdichtungsarbeiten sowie diverse Grabarbeiten sind abgeschlossen. Beim Alpabzug am 7.Sept 2019 werden die nicht mehr gebrauchten Kupferkessel beim Festplatz in Täsch zugunsten der Verbesserung der Alpinfrastruktur versteigert.

Bitte informieren sie sich und die Gäste über das Pauschalangebot Täschalpfest vom 28.Juli 2019 beim Tourist Office oder auf dem Matterhorn App.

Wir danken allen Helfern und Institutionen für die grosse Unterstützung und freuen uns auf ihren Besuch auf der Täschalp!

KT



TEXAID

TEXAID verleiht, in Zusammenarbeit mit Swiss Climate, den Gemeinden erstmals eine Auszeichnung für die ökologische Altkleidersammlung

Ökologischer Mehrwert des Textilrecyclings

Die von TEXAID in Auftrag gegebene Studie der Carbotech AG belegt, dass Alttextilrecycling die Umwelt nachweislich entlastet. Durch ein professionelles Alttextilmanagement können Ressourcen geschont und der Wasserverbrauch sowie die Umweltbelastung durch Pestizide verringert werden. Ohne separate Sammlung sowie hochwertige Sortierung und gezielte Verwertung landen Alttextilien im Haushaltkehrich.

Klimaneutrale Altkleidersammlung dank CO₂-Reduzierung und Kompensation

Durch die Zusammenarbeit mit TEXAID werden die Arbeitsprozesse für die Sammlung, die Sortierung und die Verwertung der Altkleider mit möglichst wenig CO₂-Emissionen ausgeführt. Durch gezielte Massnahmen konnte TEXAID im Jahr 2018 die CO₂-Emissionen um 44 Prozent pro Tonne gesammelter Altkleider reduzieren (im Vergleich zum Basiserhebungsjahr 2013). Zu den Massnahmen gehören beispielsweise der Strombezug aus erneuerbaren Energien oder die Reduktion der

Anzahl Strassensammelsäcke. Die verbleibenden CO₂-Emissionen kompensiert TEXAID mit Investitionen in ein hochwertiges Gold-Standard-Klimaprojekt von Swiss Climate. TEXAID trägt das Gold-Label von Swiss Climate, und das Umweltmanagementsystem ist nach ISO 14001:2015 zertifiziert.

Auszeichnung für Gemeinden

In diesem Jahr verleiht TEXAID, in Zusammenarbeit mit Swiss Climate, den Gemeinden erstmals eine Auszeichnung für die ökologische Altkleidersammlung. Die Rangierung erfolgt aufgrund der Berechnung der von TEXAID eingesparten CO₂-Emissionen in Bezug auf die Altkleidersammelmenge in Ihrer Gemeinde. Die von TEXAID gesammelte Menge wird in Relation zum möglichen Potenzial gesetzt, daraus errechnet sich die erreichte CO₂-Einsparung.

Ein Beispiel zur besseren Veranschaulichung: Eine Gemeinde mit 10 000 Einwohnern hat ein Sammelpotenzial von 70 Tonnen (7 kg pro Person). Die effektive Sammelmenge von TEXAID in der Gemeinde beträgt 35 Tonnen. TEXAID hat im Jahr 2018 31 Kilogramm CO₂ pro Tonne gesammelter Altkleider eingespart (im Vergleich zu 2013). Für die Gemeinde wären somit 2170 Kilogramm

CO₂-Einsparungen möglich, wovon aber nur ein Potenzial von 50 Prozent effektiv erreicht wurde.

Die CO₂-Bilanz wurde von Swiss Climate erhoben. Sie basiert auf von der Société Générale de Surveillance SA verifizierten Daten.

Höhere Rangierung

Für die Altkleidersammlung sind die Gemeinden zuständig, welche diese Aufgabe mittels Konzessionen an Dienstleister wie TEXAID delegieren. Eine höhere Rangierung erreichen Sie durch die Erhöhung der Alttextilmenge, welche durch TEXAID erfasst wird. Das kann durch die Optimierung des Containernetzes in Ihrer Gemeinde erreicht werden. Gerne beraten Sie unsere Gebietsleiter und gehen auf die individuellen Wünsche in Ihrer Gemeinde ein.

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken, und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

Bei Fragen, Anmerkungen, Lob oder Kritik stehen Ihnen die Unterzeichner oder der für Ihre Region zuständige Gebietsleiter, Herr Peter Kost, unter der Mailadresse p.kost@texaid.ch sowie der Telefonnummer 076 556 00 23 gerne zur Verfügung.

Kurt Zuber - Interview

Mitarbeiter der Gemeinde Täsch

Beschreibe dich kurz

Mein Name ist Zuber Kurt, genannt Zubi. Ich bin 54 Jahre alt, in Randa geboren und aufgewachsen. Ich arbeite seit dem 6. Mai 2019 für die Gemeinde Täsch als Gemeindearbeiter.

Was geniest du am meisten am Sommer?

Ich mag die warmen Tage und den Genuss vom Grillieren.

Was unternimmst Du gerne an deinen freien Tagen?

Gerne bin ich in der freien Natur unterwegs, vor allem oben in meiner Alphütte auf dem Rötiboden. Der Rötiboden befindet sich auf fast 2000 M.ü.M. entlang dem Weg zur Weisshornhütte.

Was ist dein Lieblingsessen?

Härpfelstock (Kartoffelstock), Reis und Ragout mit einer feinen Sauce.

Welche Wanderung schlägst du einem Touristen in unserer Gegend vor?

Wunderschön finde ich den Panoramaweg zum Akklimatisieren und wenn jemand etwas „Stärkeres“ wünscht, empfehle ich den Weg auf's Arigscheis mit einer wunderschönen Aussicht auf die Bergwelt und das schöne Täsch.

Was schätzt du an deinen Mitarbeitern?

Es sind beide sehr nette und arbeitsame Leute, die mich bei der Arbeit akzeptieren und auch für Fragen immer bereit stehen. Wir unterstützen uns gegenseitig im Team.

Welches ist dein Lieblingstier?

Mir gefallen eigentlich alle heimischen Wildtiere, am meisten jedoch die Gämse. Die Gämse vor allem, weil sie ein richtiges Alpentier ist.



Erscheinungsweise: Quartalsweise im Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss: Zweiter Freitag im Erscheinungsmonat um 17:00 Uhr

Verteiler: Wird unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt

Onlineausgabe/ Informationen: www.taesch.ch

Textannahme: kanzlei@taesch.ch

Inserate: Informationen unter www.taesch.ch

Gestaltung & Druck:



GOOSNIK
goosnik.com